

177/3 1740 Dezember 12., Bremgarten

**Schreiben von Plazid Josef Leonz Meyenberg an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die Bezahlung einer Schuld durch Felix Franz Anton Weber und mit Neujahrswünschen**

**B** Meyenberg<sup>1</sup> teilt Ritter Zurlauben<sup>2</sup> mit, dass er am 7. dieses Monats durch den Ammelmehler<sup>3</sup> von Kadett oder Ratsherr Weber<sup>4</sup> 16 spanische Dublonen im Wert von 152 Gulden erhalten hat, was er sowohl dem Bruder Feldmarschall<sup>5</sup> berichtet und als auch in der Rechnung vermerkt hat. Für die bevorstehende Weihnachtszeit («cristferyen») und den Jahreswechsel übermittelt Meyenberg seine Glückwünsche, denen sich seine Liebste<sup>6</sup> anschliesst.

---

<sup>1</sup> Plazid Josef Leonz Meyenberg.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Kaspar, von Tägerig, Hausierer mit Ammel- bzw. Starkmehl.

---

<sup>4</sup> Felix Franz Anton Weber, ehemaliger Kadett, seit 1740 Zuger Ratsherr.

---

<sup>5</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben, Bruder des Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>6</sup> Maria Verena Jost.

---

AH 177, Bl. 11-12 • Bl. 11<sup>v</sup> und 12<sup>r</sup> leer, 12<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---